

# ComSolar: Vermarktung von Sonnenenergie in städtischen Regionen und Industriegebieten

## Indien, Asien, 2009

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Indien, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	Lower Middle Income Country		
<b>Summe</b>	1 900 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 900 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2009	<b>Projektzeitraum</b>	2009 - 2013
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Ministry for New and Renewable Energy (MNRE) New Delhi		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

In den vergangenen Jahrzehnten wurde Solarenergie vor allem in ländlichen Gebieten ohne Netzanbindung gefördert. Im städtisch-industriellen Raum sind Solaranwendungen dagegen rar. Das Projekt soll nun diese Lücke durch die Kommerzialisierung von urbaner Solarenergie schließen. Es unterstützt zudem die ambitionierte Zielsetzung der „National Solar Mission“ (Installation von 20.000 Megawatt Solarenergie bis 2020). Pilotprojekte sollen in kommerziell attraktive Geschäftsmodelle münden, Förderprogramme zur landesweiten Verbreitung entwickelt und gesetzliche Rahmenbedingung verbessert werden. Weitere Maßnahmen sind Technologietransfer unter Einbeziehung von Public Private Partnerships (PPP), die Umsetzung eines Monitoring-Programmes, Informationskampagnen sowie umfassendes Capacity Development. ComSolar soll der netzgekoppelten Sonnenenergie in Indien zum Durchbruch verhelfen und in großem Maßstab fossile Brennstoffe durch Sonnenenergie ersetzen: Jede Kilowattstunde solar erzeugten Stroms spart in Indien etwa ein kg CO<sub>2</sub> ein.